

# *In Memoriam*

*Dan Fogelberg und Bobby Lord*

---



Der US-Sänger **Dan Fogelberg** starb am Sonntag, 16. Dezember 2007, mit 56 Jahren, in seinem Haus im US-Bundesstaat Maine, an einem Prostatakrebsleiden.

Er brachte sich das Gitarrespielen wie das Klavierspielen selbst bei. Bereits mit 14 Jahren gehörte er der Musikgruppe The Clan an.

Er wurde in den 70er und frühen 80er Jahren bekannt. Die Single „Part Of The Plan“ im Jahr 1974 brachte ihm den Durchbruch. Auch Songs wie „The Power Of Gold“ und „Leader Of The Band“ wurden, bei seinen sonst eher bescheidenen Erfolgen, bekannte Hits.

Der Sänger und Liederschreiber liess Folkmusik, Pop, Jazz und Klassik in seine Songs einfließen. Sein sehr persönlicher Stil als Songwriter liess ihn auch eine Reihe sozialer Themen ansprechen: Fogelberg setzte sich vehement für den Umweltschutz und gegen Atomkraft ein und machte sich für die Rechte der amerikanischen Ureinwohner stark.

Das Grand Ole Opry Mitglied **Bobby Lord** ist am Samstag, 16. Februar 2008, im Alter von 74 Jahren nach langer Krankheit verstorben.

Lord, ein Sänger Songschreiber, Gitarrist und Fernsehstar, hatte seine eigene Fernsehshow in den 60ern. Produziert wurde die Sendung von WSM in Nashville, Tennessee.

Seine musikalische Karriere begann er als Teenager in Tampa, Florida. Damals hatte er schon seine eigene kleine Fernsehshow, „The Bobby Lord Homefolks Show“.

Bekannt wurde er allerdings durch „The Bobby Lord Show“, seiner landesweiten Fernsehshow, die in den USA in über 40 Staaten und weiteren 34 anderen Ländern der Welt ausgestrahlt wurde.



Lord nahm seine Songs bei Columbia, Hickory und Decca Records auf. Zwischen 1956 und 1971, fanden Hits, wie "Without Your Love," "Life Can Have Meaning," "Rainbow Girl" "You And Me Against The World" und "Wake Me Up Early In The Morning" ihren Weg in die Charts.

Lord hinterlässt Frau Mozelle, Tochter Sarah Williams und die beiden Söhne Cabot, Robert und sieben Enkel.

Jürg Wüthrich